

# Zertifikatslehrgang „Recht für Mediziner“

## Modul 1.1: Einführung Juristische Methodenlehre

- Techniken und Methoden juristischen Entscheidens und Begründens (z.B. Subsumtion)
- Unterscheidung der drei Rechtsgebiete Zivilrecht, Öfftl. Recht und Strafrecht
- Stellung des Medizinrechts als Querschnittsrechtsgebiet

## Modul 1.2: Einführung Öffentliches Recht

1. Grundlagen des Öffentlichen Rechts
  - Einteilung in Verfassungsrecht, Staatsorganisationsrecht und Verwaltungsrecht
  - Grundrechtsbindung und Gesetzesbindung
2. Verfassungsrecht:
  - Grundrechte, insbesondere Artikel 2, 3, 5 und 12 Grundgesetz
  - Grundrechtseingriffe und ihre Rechtfertigung
  - Grundsatz der Verhältnismäßigkeit, die besondere Rolle von Art 1 I GG
3. Staatsorganisationsrecht:
  - Bundesstaatsprinzip (föderale Kompetenzordnung) und Rechtsstaatsprinzip (Gewaltenteilung, Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes, Vertrauensschutz)
  - Sozialstaatsprinzip
4. Verwaltungsrecht
  - Grundzüge und Grundbegriffe der Verwaltungsorganisation
  - Verfassungs- und Gesetzmäßigkeit der Verwaltung
  - Rechtsbindung und Gestaltungsfreiheit der Verwaltung, insbesondere Verwaltungsermessen und seine Grenzen
  - Handlungsformen der Verwaltung, insbesondere der Verwaltungsakt und der öffentlich- rechtliche Vertrag
5. Kontrolle der Verwaltung
  - Verwaltungsgerichte
  - Staatshaftung

## Modul 2: Einführung Zivilrecht

1. Grundlagen des Zivilrechts
  - Teil- und Nebengebiete des Zivilrechts
  - Aufbau des BGB
  - Anspruchsaufbau und Rechtsfolgenorientierung
  - Auslegung und Willenserklärung
  
2. Vertragliche Schuldverhältnisse
  - Begründung von Primärpflichten: Vertragsfreiheit, Vertragsschluss und Vertragstypen
  - Primärpflichten und Nebenpflichten: insbesondere Dienstvertrag, Kaufvertrag, Werkvertrag und Mietvertrag, Allgemeine Geschäftsbedingungen
  - Nacherfüllung als modifizierter Primärleistungsanspruch
  - Sekundärpflichten und Leistungsstörungsrecht: Rücktritt, Minderung, insbesondere Schadenersatz (Pflichtverletzung, Kausalität und Vertretenmüssen), Ersatz vergeblicher Aufwendungen
  - Mehrpersonenverhältnisse: Stellvertretung, Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter, Gesellschaft bürgerlichen Rechts
  
3. Gesetzliche Schuldverhältnisse
  - Geschäftsführung ohne Auftrag
  - Deliktsrecht: Trennung zwischen Haftung aus Unrecht und Haftung aus Gefährdung/Verkehrspflichten und ihre Verletzung
  - Rechtsgüterschutz
  
4. Einwendungen
  - Rechtshindernde Einwirkungen, etwa Verstoß gegen Verbotsgesetz
  - Sittenwidrigkeit, Anfechtung, Geschäftsunfähigkeit, Mitverschulden, Rechtfertigungsgründe
  - Rechtsvernichtende Einwendungen, etwa Kündigung, Unmöglichkeit, Störung der Geschäftsgrundlage, Treu und Glauben
  - Rechtshemmende Einwendungen (Einreden), etwa Verjährung, nicht erfüllter Vertrag, Zurückbehaltungsrechte

5. Sachenrecht
  - Zuordnung von Sachen an Personen durch Eigentum und Besitz
  - Eigentumsübergang, gutgläubiger Erwerb
  - Sicherung von schuldrechtlichen Forderungen (Eigentumsvorbehalt, Bürgschaft, Pfandrecht, Sicherungseigentum, Hypothek, Grundschuld, Vormerkung)
  
6. Bereicherungsrecht
  - Abgrenzung zum Rücktritt
  - Leistungs- und Eingriffskondiktion
  - Herausgabe des Erlangten und Wertersatz
  
7. Grundzüge des Gesellschaftsrechts
  - Personengesellschaften: Gesellschaft bürgerlichen Rechts, OHG, KG, GmbH & Co. KG
  - Kapitalgesellschaften: GmbH, AG
  - Vereine
  
8. Einführung in die Zivilprozessordnung
  - Klagearten
  - Beweismittel, z.B. Sachverständigengutachten

### **Modul 3: Einführung Strafrecht**

1. Grundlagen des Strafrechts
  - Gegenstand des Strafrechts
  - Grundzüge des Strafverfahrensrechts (StPO)
  - Wichtige arztstrafrechtliche Straftatbestände in StGB und Nebengesetzen
  - Rechtsfolgen im Strafrecht
  - Aufgabe und Zweck des Strafrechts
  - Gesetzlichkeitsprinzip (Art. 103 GG): nulla poena sine lege
  
2. Voraussetzungen der Strafbarkeit
  - Wertungsebene: Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit, Schuld
  - Erscheinungsformen der Straftat: Versuch und Vollendung, Täterschaft und Teilnahme
  
3. Strafrecht Besonderer Teil
  - Tötungsdelikte, §§ 211, 212 I StGB
  - Körperverletzungsdelikte, §§ 223, 224, 225 I StGB
  
4. Rechtfertigungsgründe (im Arztstrafrecht)
  - Einwilligung
  - Mutmaßliche Einwilligung (Abgrenzung: hypothetische Einwilligung)
  - Notwehr
  - Rechtfertigender Notstand
  - Pflichtenkollision
  
5. „Kunstfehler“ – Fahrlässige Körperverletzung/fahrlässige Tötung (§ 222 StGB)
  
6. „Unterlassene Hilfeleistung“ – Unechte und echte Unterlassungsdelikte
  
7. Besondere Handlungsfelder
  - Sterbehilfe
  - Transplantationsmedizin
  - Forschung am Menschen
  - Schwangerschaftsabbruch
  - Stammzellforschung und Präimplantationsdiagnostik